



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Dr. Herbert Kränzlein SPD**

Begleitung von Großraum- und Schwertransporten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Polizei von der Begleitung von Großraum- und Schwertransporten als fachfremde Aufgabe zu entlasten.

Gemäß den Erfahrungen aufgrund des Versuchs zur Einführung von Korridoren für Großraumtransporte ohne Polizeibegleitung (vgl. Drs. 16/5531) ist auf Polizeibegleitung von Großraum- und Schwertransporten von einer Breite von bis zu 4,50 Meter, einer Länge bis 35 Meter und einem Gewicht bis 99 Tonnen zu verzichten, unter der Voraussetzung, dass keine Konvoifahrten durchgeführt werden. Zusätzlich ist die Übernahme sachgerechter Begleitung durch private Unternehmen und sind die Qualifizierungsvorschriften der Mitarbeiter voranzutreiben.

Dafür ist im Bund auf einheitliche Bestimmungen bei der Begleitung von Großraum- und Schwertransporten hinzuwirken. Für sichere und arbeitsaugliche Übernahmepunkte bei notwendiger polizeilicher Begleitung in Ballungsräumen ist zu sorgen.

Begründung:

Die Zahl der Großraum- und Schwertransporte hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Eine große Anzahl der Transporte wurde durch die Polizei begleitet. Dadurch entsteht ein erheblicher zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Polizei. Die Übergabe der Begleitaufgaben unter festgelegten Vorgaben auf private Unternehmen entlastet die Polizei in hohem Maße und sorgt für eine Flexibilisierung für die Unternehmen.